

Vorlage für die Sitzung des Senats am 6.12.2022

„Öffentliche Zuwendungen an den Kulturbeutel e. V. – Wie nachhaltig ist der Verein aufgestellt?“

(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat folgende Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft gestellt:

1. Wie hoch fallen die öffentlichen Zuwendungen/Zuschüsse/Förderungen an den Kulturbeutel e. V. aus? (Zeitraum 2018 bis 2022)
2. Welche Kosten fallen für Provisionen, Übernachtungskosten, Bühnentechnik sowie Material und ähnliches beim Kulturbeutel e. V. pro Monat an? (2021 und 2022)
3. Wie hoch waren die Besucherzahlen im Jahr 2021 und 2022 pro Monat bei Veranstaltungen des Kulturbeutel e. V. und in welcher Relation stehen die Ausgaben mit den Einnahmen und den Besucherzahlen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die öffentlichen Zuwendungen an den Kulturbeutel e.V. für die Jahre 2018 bis 2022 betragen insgesamt 920.804 Euro.

Enthalten sind dort Bundesmittel in Höhe von 209.454 € aus dem Programm NEU-START Kultur, das in der Zeit der Pandemie bundesweit Kulturprojekte unterstützt hat, und Bremische Mittel in Höhe von 711.350 €. Ein Großteil dieser Mittel bezieht sich auf Corona-Kompensationszahlungen.

Zu Frage 2:

Eine genaue monatliche Zuordnung von Kosten ist prozessbedingt im Veranstaltungsgeschäft des Kulturbeutel e.V. nicht möglich, daher werden die gewünschten Kostenpositionen als monatlicher Durchschnitt dargestellt.

In den Jahren 2021 und 2022 sind für Provisionen, Reise- und Übernachtungskosten, Künstlerhonorare, Technikmiete und projektbezogene Materialkosten durchschnittlich 10.037 Euro bzw. 8.633 Euro pro Monat angefallen.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2021 wurden 3.266, im Jahr 2022 wurden 2.531 BesucherInnen gezählt; im Monatsdurchschnitt also 272 bzw. 211 BesucherInnen. Aufgrund des Saisongeschäfts für Freiluftveranstaltungen sind diese Zahlen nur begrenzt aussagekräftig. Infolge der Corona-Pandemie, aufgrund von Beschränkungen der erlaubten BesucherInnenkapazität durch die Corona-Verordnungen und aufgrund eines Corona-bedingt verspäteten Saisonstarts im Jahr 2022 sind diese Zahlen sehr niedrig. Die BesucherInnenzahlen in den Jahren 2018 und 2019 waren mit durchschnittlich 686 bzw. 798 pro Monat wesentlich höher.

Die Einnahmen bestehen aus Eintritten, Spenden sowie Mieten und decken – sowohl 2021, als auch 2022 – rund 23% der Gesamtausgaben. Die Gesamtausgaben je BesucherIn in 2021 betragen 99 Euro und in 2022 138 Euro. Demgegenüber liegen die eigenen Einnahmen bei 23 € bzw. 31 Euro je BesucherIn.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Beantwortung der Frage für die Fragestunde hat als solche keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Veranstaltungen des Kulturbeutel e.V. sollen alle Menschen gleichermaßen ansprechen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Eine Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister erfolgt nach Beschlussfassung des Senats.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Kultur vom 28. November 2022 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.